

International Institute for Peace: Spitzensymposium in Wien

Wien (OTS) - Spitzenjuristen des internationalen Rechts, Politikwissenschaftler und international erfahrene Politiker diskutieren die heißen Fragen der "Internationalen Rechtsordnung" am 4. und 5. November in Wien.

Veranstalter ist das Internationale Institut für den Frieden, unterstützt von der Stadt Wien. Das Symposium findet in der Diplomatischen Akademie statt. Die Teilnehmer kommen aus Kanada, den USA, Kolumbien, Indien, Rußland, Deutschland, Großbritannien, Slowenien und Österreich.

Diskussionsgegenstände sind:

- Sicherheit - neue Bedrohungen und neue Strategien
- Wirtschaft - Wohlfahrt und soziale Gerechtigkeit
- Globale Herrschaft - Institutionen
- Internationale Politik und die Rolle des Rechts

Das Symposium steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. David Kennedy, Harvard Law Center und Univ. Prof. Dr. Manfred Rotter, Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen der Johannes Kepler Universität Linz, dessen Schlüsselreferat das Symposium einleiten wird.

Die Diskussionen werden von Dr. Leopold Specht (Österreich), Vladimir Petrovsky (Rußland, stellvertretender Generalsekretär der UN a.D.) , Prof. Bhupinder Chimni (Indien, Nehru Universität, New Delhi) und Prof. David Kennedy (USA, Harvard University) eingeleitet und moderiert.

Auf die Konfrontation der Ansichten der Teilnehmer aus Industriestaaten und solchen der Entwicklungsländer darf man gespannt sein.

Rückfragehinweis:

International Institute for Peace
Mag. Peter Stania
Tel.: 01/ 504 64 37

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0233 2002-10-29/17:26

291726 Okt 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021029_OTS0233